



DEUTSCHER
AERO CLUB

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

BUNDESKOMMISSION MODELLFLUG

www.modellflugimdaec.de

Sportausschuss Motorkunstflug

RAHMENAUSSCHREIBUNG
zur Deutschen Meisterschaft F3A 2017
Ferngelenkte Motorkunstflugmodelle
und Ermittlung der Nationalmannschaft für das Jahr 2018

1. VERANSTALTER

Die Deutsche Meisterschaft für Junioren & Senioren wird vom Deutschen Aero Club - Bundeskommission Modellflug, Sportausschuss Motorkunstflug veranstaltet. Die Meisterschaft wird in dezentraler Form in zwei Teilwettbewerben, die in Deutschland stattfinden, durchgeführt.

Beide Wettbewerbe dienen der Ermittlung der Deutschen Meister 2017 in den Altersklassen Junioren und Senioren sowie des 2. und 3. Klassensiegers.

Die Regelungen unter Punkt 11 legen die Qualifikation für die Nationalmannschaft für das Jahr 2018 fest.

Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Hermann-Blenk-Str. 28, 38108 Braunschweig,

Tel: 0531 - 2 35 40 56, Fax: 0531- 2 35 40 11, E-Mail: m.thoma@daec.de .

2. AUSRICHTER

- der erste Teilwettbewerb findet am 05/06.08.2017 in **Tauting/BY** beim MFV Werdenfels e.V. <http://www.mfvw.de/> in Zusammenarbeit mit dem Sportreferat Motorkunstflug im DMFV,
- der zweite Teilwettbewerb im Rahmen der FAI Worldcup Wettbewerbe 2017 am 01./02.09.2017 als **F3A Masters Worldcup** in **Willich/NW** beim Modellclub Schiefbahn e. V. <http://www.mc-schiefbahn.de/> statt.

3. TERMINE UND ORTE

Nähere Einzelheiten (Ausrichter, Termine, Wettbewerbsleiter, Punktwerte, Anfahrt, Unterkunft, Rahmenprogramm, ...) werden in einer entsprechenden Einzelausschreibung für den ersten Teilwettbewerb bzw. im Bulletin des 2017 F3A Masters bekannt gegeben.

4. AUFGABE, TITEL, PREISE

Aufgabe dieser Wettbewerbe ist der Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport in der Kategorie Fernlenkflug der Klasse F3A-Kunstflug-Motorflugmodelle und die Ermittlung der Deutschen Meister und der 2. und 3. Klassensieger in der Klasse F3A.

Für die Deutsche Junioren-Meisterschaft gilt folgende Altersregelung:

Ein Teilnehmer gilt als Junior bis zu und einschließlich dem Kalenderjahr, in dem er das 18. Lebensjahr vollendet hat:

<http://www.modellflugimdaec.de/images/buko/bemod/pdf/t4/t42/421.pdf> , Punkt B.3.4. (S. 4)

Die drei besten Piloten erhalten Gold-, Silber- oder Bronzemedailles. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Für die Vergabe des Titels Deutscher Meister gilt:

<http://www.modellflugimdaec.de/images/buko/bemod/pdf/t3/t32/32-13.pdf> Pkt 2.5.1 (S.2)

5. WETTBEWERBSREGELN

Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen für den Modellflugsport (BeMod) des DAeC für die Klasse F3A durchgeführt.

Das diesbezügliche Regelwerk mit Figurenfolgen und Beschreibung der einzelnen Figuren sind im Internet unter

<http://www.modellflugimdaec.de/bemod/bemod-bestimmungen-der-fai/bestimmungen-fuer-flugmodelle/fernlenkflug-modelle> KZF 43-51 & KZF 43-581

bzw. http://www.fai.org/downloads/ciam/SC4_F3Aerobatics_2017

6. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- Piloten deutscher Luftsportverbände
- Jeder Teilnehmer muss den Nachweis einer gültigen Halter-Haftpflichtversicherung für Flugmodelle erbringen, die die §§ 102 LuftVZO und 37 LuftVG erfüllt

7. ANMELDUNG UND STARTGEBÜHR:

Die Anmeldung zum ersten Teilwettbewerb Deutschen Meisterschaft F3A erfolgt ab 01. Mai über:

<http://www.f3a-germany.de/>

Anmeldeschluss für die Anmeldung zur Deutschen Meisterschaft und den ersten TW: **01. Juli 2017.**

Die Anmeldung zum zweiten Teilwettbewerb Deutschen Meisterschaft F3A erfolgt über:

<http://www.mc-schiefbahn.de/>

(Anmeldung ab 02.04.2017 möglich,

Damit die Anmeldung aktiviert werden kann, ist gleichzeitig die Einschreibgebühr für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft von:

€ 50,00 für Erwachsene

€ 25,00 für Jugendliche

auf folgendes Konto zu überweisen:

Bankname: Deutsche Bank PKG Braunschweig
Kontoinhaber: DAeC-Modellflug
IBAN: DE92270700240344499904
BIC Code: DEUTDEDB270
Verwendungszweck (**wichtig!**): DM F3A2016 <Teilnehmername>

Nur bei aktivierter Anmeldung erscheint man in der unter

<http://www.f3a-germany.de/>

geführten Liste der startberechtigten Piloten.

8. TEILNAHMEREGLN

Mit seiner Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft die von der Bundeskommission Modellflug des DAeC ausgeschrieben oder die von der Bundeskommission Modellflug als Ranglisten- bzw. Qualifikationswettbewerb anerkannt sind, erkennt der Teilnehmer nachfolgende Dokumente vorbehaltlos an.

Sporting Code Section 4 - F3 Aerobatics
<http://www.fai.org/fai-documents>

Die Sportordnungen des Deutschen Aero Club e. V. und der Bundeskommission Modellflug
<http://www.modellflugimdaec.de/bemod>

Anti-Doping Bestimmungen des DAeC und das Anti-Doping Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA)
www.nada-bonn.de

9. ABLAUF DER WETTBEWERBE

1. Teilwettbewerb Werdenfels

Die Auslosung der Startnummern erfolgt vor dem Wettbewerb (Freitag) Damit wird jedem Piloten eine Startnummer zugeordnet.

Die Festlegung der Startreihenfolge erfolgt am gleichen Tag gegen 20.30 Uhr durch manuelle Auslosung Bei den weiteren Durchgängen verschiebt sich die Startreihenfolge um jeweils ein Drittel der Anzahl der angemeldeten Piloten. Die Startlisten für 3 Durchgänge P-17 können so vom Veranstalter vorab erstellt werden.

Alle gemeldeten Piloten fliegen insgesamt 3 Durchgänge des Vorrundenprogramms P-17. Aus der Summe der zwei besten Durchgangszahlen eines jeden Piloten wird eine vorläufige Rangliste erstellt. Bei Gleichstand entscheidet der bessere Streichdurchgang.

Zusätzlich fliegen die besten der Vorrunde (maximal 10 Piloten) einen Durchgang des Finalprogramms F-17. Für das Finale erfolgt eine separate Auslosung der Startreihenfolge. Die Rangliste der Endwertung der Finalisten ergibt sich aus dem normierten Ergebnis des Finales und den zwei besten normierten Ergebnissen der Vorrunde. Bei Gleichstand entscheidet der bessere Streichdurchgang.

Kann durch unvorhersehbare Ereignisse oder extreme Wetterbedingungen kein Finale geflogen werden zählt das Ergebnis der Vorrunde. Können weniger als drei Durchgänge P-17 geflogen werden, wird jeweils der schlechteste Durchgang gestrichen. Kann aus den angeführten Gründen nur ein Durchgang geflogen werden, so zählt dieser allein.

Jeder Teilnehmer erhält nach seinem geflogenen Durchgang einen Wertungszettel, aus dem die Noten der einzelnen Punktwerte hervorgehen. Die Wertungszettel werden veröffentlicht.

2 Teilwettbewerb in Willich Schiefbahn:

Siehe Bulletin des 2017 F3A Master Worldcup <http://www.mc-schiefbahn.de/>

Für diesen Teilwettbewerb wird neben der internationalen eine nationale Ergebnisliste erstellt. Diese wird für die Endwertung zur Deutschen Meisterschaft herangezogen.

10. ZWISCHEN- UND ENDWERTUNG

Für jeden Teilwettbewerb wird eine Ergebnisliste der für die DM eingeschriebenen Wettbewerber in der Reihenfolge ihrer Gesamtergebnisse erstellt, wobei auch die einzelnen Durchgangszahlen aufgeführt werden

Nach Abschluss der Deutschen Meisterschaft werden die Platzziffern beider Wettbewerbe jedes Teilnehmers an der Deutschen Meisterschaft addiert. Die Reihung erfolgt von der niedrigsten Summe zur höchsten. Im Falle eines Gleichstandes entscheidet die beste Einzelplatzierung über die Reihenfolge. Sollte auch hier ein Gleichstand vorliegen, wird die Platzierung im Streichdurchgang P-17 beim 1. Teilwettbewerb hinzugezogen.

11. ERMITTLUNG DER NATIONALMANNSCHAFT FÜR DAS JAHR 2018

Zur Ermittlung der Nationalmannschaft wird das Ergebnis aus **drei** Wettbewerben herangezogen. Diese können sein:

- Zwei Teilwettbewerbe der Deutschen Meisterschaft und einer der unten genannten mitteleuropäischen FAI F3A World Cup Wettbewerbe
 - Ein Teilwettbewerb zur Deutschen Meisterschaft und zwei der unten genannten mitteleuropäischen F3A World Cup Wettbewerbe
- Um die Wettbewerbe zur Deutschen Meisterschaft aufzuwerten, wird die Punktevergabe auf den Teilwettbewerben zur Deutschen Meisterschaft wie folgt geregelt:

Platz	1	2	3	4	5	6	...	20	ab 21
Punkte	20	19	18	17	16	15	...	1	0

Der Erste erhält 8 Bonus Punkte, der Zweite 5 Bonus Punkte, und der Dritte 3 Bonus Punkte.

- Drei der unten genannten mitteleuropäischen F3A World Cup Wettbewerbe

Mögliche FAI F3A World Cup Wettbewerbe:

2017 Criterium International du Hainaut, Grandrieu, Belgium (27.05.-28.05.2017)

48th Innviertler Wanderpokal, Schärding, Austria (10.06.-11.06.2017)

2017 South Moravian F3A Cup, Budkovice, Czech Rep. (17.06.-18.06.2017)

2017 F3A World Cup – GBR, Ashford/Kent, Great Britain (23.06.-25.06.2017)

50th Internationales Freundschaftsfliegen, Bendern (Liechtenstein) (01.-02.06.2017)

2016 International Bordeaux Cup F3A, Moulis en Medoc, (France) (07.07.-09.07.2017)

F3A World Cup Böhheimkirchen, Böhheimkirchen, Austria (,29.07.-30.07.2017)

6th Lowland Cup F3A , Deelen Netherlands (26.08.-27.08.2017)

Finden in einem Land zwei FAI World Cup Wettbewerbe stattfinden, wird nur einer, der mit dem besseren Ergebnis zur Qualifikation für die Nationalmannschaft herangezogen werden.

Die Punktevergabe bei den oben aufgeführten World Cup Wettbewerben erfolgt gemäß den Regeln des F3A-World Cup. Annex 5N – F3A Aerobatic World Cup Rules

N= mehr als 20 Teilnehmer (gemäß 5N.4 Points Allocation)

Platz	1	2	3	4	5	6	...	20	Ab 21
Punkte	20	19	18	17	16	15	...	1	0

Bei mehr als 20 TN erhält der Erste 8 Bonus Punkte, der Zweite 5 Bonus Punkte, und der Dritte 3 Bonus Punkte.

N=20 oder weniger als 20 Teilnehmer (gemäß 5N.4 Points Allocation)

Platz	1	2	3	4	5	6	...	N-1	N
Punkte	N	N-1	N-2	N-3	N-4	N-5	...	2	1

Bei weniger als 20 TN erhält der Erste N:3, der Zweite N:5, der Dritte N:7 (jeweils nach oben aufgerundet) Bonus Punkte.

Die sechs Piloten mit den höchsten erreichten Punktzahlen aus drei Wettbewerben bilden den Kader der Nationalmannschaft. (Bei eventuellem Gleichstand entscheidet das bessere Ergebnis der Deutschen Meisterschaft) Aus diesem Kader werden drei Sportler und der bestplatzierte Junior der Qualifikation für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Bundeskommission Modellflug nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

Angehöriger der Nationalmannschaft kann nur werden, wer im Besitz einer gültigen vom Deutschen Aero Club e. V. ausgestellten internationalen FAI-Sportlizenz ist und die Bedingungen der Ziffern 3.7. der „Allgemeinen Sektion“ des SPORTING CODE erfüllt.

<http://www.modellflugimdaec.de/images/buko/bemod/pdf/t4/t40/405.pdf>

12. SPORTHELFER

Der Wettbewerbsleiter und die Punktwertter des ersten TW werden durch den Sportausschuss Motorkunstflug und das Sportreferat Motorkunstflug des DMFV eingesetzt. Beim FAI World Cup lädt der ausrichtende Modellclub Schiefbahn e. V den Wettbewerbsleiter und die Punktwertter ein.

Der Wettbewerbsleiter ist zugleich Leiter des Flugbetriebs, Chefsportzeuge und Sportleiter.

Die Wettbewerbsorganisation und die sonstigen Sporthelfer (Auswertung, Schreiber für die Punktwertter u. a.) sind vom durchführenden Mitgliedsverband oder Ortsverein zu stellen.

13. PROTESTE

Proteste können nur von Teilnehmern und in schriftlicher Form beim Wettbewerbsleiter eingereicht werden. Proteste sind nur bis 30 Minuten nach dem letzten Durchgang und Bekanntgabe der Ergebnisse möglich.

Die Protestgebühr beträgt € 30,00 und wird bei positivem Entscheid zurückerstattet.

gez. Peter Uhlig
Vorsitzender
Sportausschuss
Motorkunstflug

gez. Christian Rannetshauer
stellvertr. Vorsitzender
Sportausschuss
Motorkunstflug